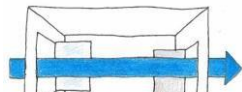
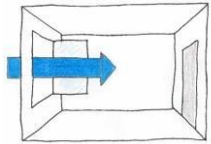


Gute Luft im Klassenzimmer

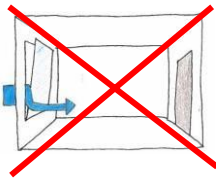
Wie lüften wir mit der CO₂-Ampel?



Querlüftung: alle gegenüberliegenden Fenster und Türen ganz öffnen.



Stoßlüftung: alle Fenster ganz öffnen, wenn eine Querlüftung nicht möglich ist.



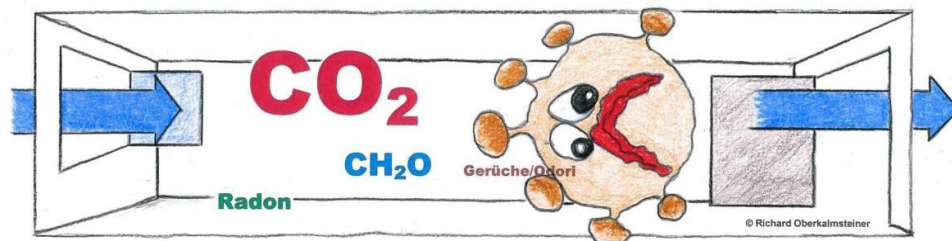
Gekippte Fenster führen nicht zu einer schnellen Verbesserung der Raumluft. Im Winter geht dadurch **viel Wärme verloren!** Gekippte Fenster können, wenn nicht geheizt wird, eine zusätzliche Maßnahme zur Quer- und Stoßlüftung sein.

Das **Querlüften** in unbesetzten Klassenzimmern ist am effektivsten und ermöglicht **am schnellsten** den **Luftaustausch**.

Wie oft und wie lange müssen wir lüften?

Tipps zum richtigen Lüften:

- vor Unterrichtsbeginn: **15 min**
- bei **1400 ppm CO₂** (oder bei **1000 ppm CO₂**, z.B. während einer Grippewelle) **soll gelüftet werden**.^[1] Bei **kalten** Außentemperaturen (in der kalten Jahreszeit), ist ein **Quer- oder Stoßlüften** von ca. **3-5 min** ausreichend. An **warmen Tagen** muss länger gelüftet werden (ca. **10-20 min**) und bei **hohen Außentemperaturen** sollten die **Fenster durchgehend geöffnet** bleiben.^[2]
- nach Unterrichtsende: **15 min**
- in der warmen Jahreszeit, wenn nicht geheizt wird: **Fenster ganz öffnen**, denn die Luftqualität im Freien ist in der Regel besser als in geschlossenen Räumen.



^[1] H. D. Neumann, I. Thullner, M. Protsch, S. Peters Update der App „CO₂-Timer“ mit neuer Infektionsschutzversion (2021), pp. 205

^[2] Richtig Lüften in Schulen - Empfehlungen des Umweltbundesamtes zu Luftaustausch und effizientem Lüften zur Reduzierung des Infektionsrisikos durch virushaltige Aerosole in Schulen. Umweltbundesamt: 22. Dezember 2021